

Dienstag, 11. März 2025, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

## Vilsen schockt den Favoriten – 39:30

Schumacher und Asendorf überzeugen bei Landesliga-Handballerinnen



Acht Einschläge verbuchte Vilsens Ida Schumacher während des Kantersiegs über die HSG Unterweser für sich. © Terwey

**Bruchh.-Vilsen** – Die Handballerinnen der HSG Bruchhausen-Vilsen haben ihre gute Form bestätigt: Dank ihres 39:30 (20:15)-Heimerfolges über die ersatzgeschwächte HSG Unterweser haben sie nun ein ausgeglichenes Punktekonto und rückten auf Platz fünf vor.

Der Tabellenzweite trat mit nur zehn Spielerinnen, darunter zwei Torfrauen an, unter anderem fehlten die beiden Spielmacherinnen. Die Vilsenerinnen hin-

gegen hatten eine volle Bank und zeigten von Beginn an eine konzentrierte Leistung.

Nach dem 8:7 setzten sie sich auf 14:9 ab. „Unsere Abwehr stand recht solide, ob wir nun 5:1 oder 6:0 gespielt haben“, bilanzierte Trainer Tobias Tannert. Einzig das Kreisspiel konnten sie nicht ganz eindämmen. Prunkstück war aber einmal mehr der Angriff, ohnehin der zweitbeste der gesamten Liga. „Uns sind nur wenige technische Fehler oder Fehlwürfe unterlaufen. Die erste bis dritte Welle lief auch sehr gut. Manchmal waren die Mädels selbst erschrocken, wie frei sie vor dem Tor standen“, konstatierte der HSG-Coach. Das lag mitunter auch daran, dass beide Teams jeweils zehn Zeitstrafen erhielten und oft Fünf gegen Fünf gespielt werden musste. Tor um Tor setzten sich die Vilserinnen ab.

„Wenn ich zum Ende der Partie nicht in einen Wechselwahn geraten wäre, hätte das Ergebnis noch deutlicher ausfallen können“, so Tannert. Aus der starken kämpferischen Mannschaftsleistung stachen Ida Schumacher und Laura Asendorf heraus. Nach der Partie verkündete der Trainer den ersten Neuzugang für die neue Saison: Vom Regionsoberligisten TuS Sulingen kommt Torfrau Dörte Röwer. Die 37-Jährige ist reaktionsschnell und ist bekannt für ihre präzisen, langen Pässe.

TE